



Neuere Deutsche Literatur (Nebenfach)

Beschreibung

Das germanistische Nebenfach Neuere deutsche Literatur beschäftigt sich mit der deutschsprachigen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die Erforschung der Literaturgeschichte umfasst dabei Periodisierungs- und Epochenfragen, Probleme der Gattungsgeschichte sowie die Beziehungen zwischen literarischen und außerliterarischen Phänomenen und damit auch das Verhältnis des Textes zum geistes- und ideengeschichtlichen, soziokulturellen, politischen, ökonomischen und philosophischen Kontext. Über historische Disziplinen wie die Rhetorik, die Poetik und die philosophische Ästhetik führt das Nebenfach Neuere deutsche Literatur auf systematische Fragen der Literaturwissenschaft hin. Zudem ist auch die Reflexion auf die eigenen Methoden und deren Geschichte Gegenstand des Teilstudiengangs. In der Auseinandersetzung mit den Methoden und Modellen erarbeitet sich die Neuere deutsche Literaturwissenschaft schließlich nicht nur ein Instrumentarium der Texterschließung, sondern öffnet sich über Fachgrenzen hinaus für unterschiedliche theoretische Impulse aus der Diskursanalyse, der Systemtheorie und der Medientheorie, arbeitet an Paradigmen wie den Kulturwissenschaften (cultural studies) und der Geschlechterforschung (gender studies) mit und untersucht das Verhältnis der Literatur zu anderen Künsten und Medien wie Musik, Malerei, Photographie und Film.

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Immatrikulation in das Nebenfach Neuere Deutsche Literatur als Teilstudiengang ist die Immatrikulation in einen Masterstudiengang, der das Fach Neuere Deutsche Literatur als Nebenfach vorsieht. Hierzu zählt der [Masterstudiengang Soziologie](#), für den ein Eignungsverfahren besteht.

Empfohlenes fachliches Profil

Das Master-Nebenfachstudium Neuere Deutsche Literatur soll mit den Gegenständen, Fragestellungen und Arbeitsweisen dieser Disziplin vertraut machen. Dafür ist die regelmäßige, aktive und vorbereitete Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 30 ECTS erforderlich.

Anrechnungen von Studienleistungen

Manche der bereits im Lehramt erbrachten Leistungen können gegebenenfalls für das Masterstudium angerechnet werden. Die Studienzeit reduziert sich dann dementsprechend.

Weitere Informationen/Fachstudienberatung

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: www.germanistik.lmu.de

Wenden Sie sich rechtzeitig an die Fachstudienberatung: www.lmu.de/fsb